



IAPÖ-Konzept

Bildung neu denken – Österreich zur OECD-Spitze führen

Ohne Leistung keine Zukunft – Österreichs Bildungssystem am Wendepunkt

BILDUNG NEU DENKEN – ÖSTERREICH ZUR OECD-SPITZE!
LEISTUNG. CHANCEN. ZUKUNFT.

1. AUSGANGSSITUATION: DIE REALITÄT

- Leistungsniveau & Streuung**
 - Solide Durchschnittswerte, aber:
 - zu wenige Spitzenleistungen
 - zu viele unter Mindestniveau
 - starke Abhängigkeit von sozialer Herkunft
- Sprachproblematik (v. a. Wien)**
 - Hoher Anteil mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen
 - Unterrichtsniveau sinkt durch sprachliche Heterogenität
 - Leistungsstärker werden gebremst
- Bildungsferne Milieus**
 - Wachsende Bildungsferne in Familien
 - Schule kompensiert soziale Defizite
 - Überforderung des Systems
- Disziplin- & Gewaltproblematik**
 - Zunehmende Störungen und Gewalt
 - Autoritätsverlust von Schule
 - Lernklima leidet massiv
- Strukturprobleme**
 - Frühe Selektion (10. Jahre)
 - Heterogene Schulformen
 - Lehrermangel, falsche Ausbildung
 - Geringe Steuerungsfähigkeit

2. BEURTEILUNG „PLAN Z“ (CHRISTOPH WIEDERKEHR)

STÄRKEN

- ✓ Richtige Problemdiagnose
- ✓ Bedrohung früher Bildung erkannt
- ✓ Defizite bei Grundkompetenzen erkannt
- ✓ Systemische Ansätze
- ✓ Längeres gemeinsames Lernen
- ✓ Stärkere Standardorientierung

SCHWÄCHEN

- ✗ Fehlende Verbindlichkeit
- ✗ Zu wenig klare Mindeststandards, keine harten Konsequenzen
- ✗ Sprachproblematik unterschätzt
- ✗ Zu wenig Differenzierung, keine klaren Einstufskriterien
- ✗ Leistungsbezug zu schwach
- ✗ Wenig Betonung von Exzellenz, Wettbewerb und Spitzenförderung
- ✗ Gesetz & Disziplin kaum adäquat
- ✗ Kaum strukturierte Sanktionsmechanismen
- ✗ Allgemeinbildung unklar („Einmüßigkeit“ ohne klaren Wissenskern - Gefahr von Nivauverlust)

ZWISCHENFAZIT

Plan Z ist ein sinnvoller Reformrahmen, aber kein Hochleistungs-konzept. Er würde Österreich verbessern – aber nicht in die OECD-Spitzengruppe bringen.

3. IAPÖ-KONZEPT: WEG ZUR OECD-SPITZE

- KLARE STANDARDS**
Verbindliche Mindeststandards für alle Schulstufen.
- LEISTUNGSKULTUR**
Förderung UND Forderung. Externe Prüfungen und Konsequenzen.
- ALLGEMEINBILDUNG SICHERN**
Gemeinsamer Wissenskern in den Kernfächern.
- ORDNUNG & DISZIPLIN**
Schule als geschützter Leistungsraum. Klare Regeln, klare Maßnahmen.
- STARKE LEHRER**
Strenge Auswahl, beste Ausbildung, bessere Bezahlung.
- SYSTEMSTEUERUNG**
Datenbasiertes Monitoring, Autonomie mit Verantwortung.
- WIEN ALS HEBEL**
Gezielte Maßnahmen für die größte Herausforderung – größter Hebel.

4. DETAILKONZEPT: DIE 7 SÄULEN FÜR SPITZENBILDUNG

A. SPRACHE ALS SYSTEMVORAUSSETZUNG <ul style="list-style-type: none">• Kein Unterricht ohne sprachliche Deutschkenntnisse• Regelmäßiges Wiederholen im Anwesenheitsunterricht• Standardisierte Sprachtests• Kein Deutschunterricht in Schule• Temporäre Intensivkassen für ausl. Schüler aus anderen Ländern VORBILDER: Kanada, Niederlande	B. LEISTUNGSKULTUR ETABLIEREN <ul style="list-style-type: none">• Verbindliche Mindeststandards pro Schulstufe• Externe Leistungsprüfungen• Klare Konsequenzen bei Nichterfüllen• Gezielte Begabtförderung• Leistungsorientierte Gruppen (Bündel) VORBILDER: Finland, Korea	C. ALLGEMEINBILDUNG SICHERN <ul style="list-style-type: none">• Klare Wissenskerne für alle• Sprache & Literatur• Mathematik• Naturwissenschaften• Geschichte & politische Bildung• Keine Auflistung in „Kompetenzfelder“ VORBILDER: Frankreich, JEP Schweden, UK	D. DISZIPLIN & SICHERHEIT <ul style="list-style-type: none">• Klare Sanktionskriterien• Verwarnung• Suspension• Schulwechsel• Bewusstseinsbildung mit Sanktionsregeln• Unterstützung durch Schulleiterschaft und Schullehrpersonal VORBILDER: Frankreich, JEP Schweden, UK	E. LEHRKRÄFTE ALS SCHLÜSSEL <ul style="list-style-type: none">• Strenge Auswahlverfahren• Leistungsbezug bei Bezahlung• Fokus auf:<ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenz- Klassenführung- Pädagogische Qualität GUTE LEHRER. STARKE SCHULE. STARKE ZUKUNFT.	F. SYSTEMSTEUERUNG <ul style="list-style-type: none">• Bilanzorientierung (Transparenz)• Schulautonomie + Autonomie der Schule• Soziale Ressourcenorientierung (Bürgerversicherung)• Evaluation & Bewertung mit Monitoring TRANSPARENZ, VERANTWORTUNG, WIRKUNG.	G. WIEN ALS SCHLÜSSELREGION <ul style="list-style-type: none">• Vergleichende Sprachprogramme als Kollaboration• Interkulturelle Kompetenzen für Deutschlehrer• Gezielte Lehrerfortbildung für Bi-/Sprachlehrer• Klare Klassen bei hohem Förderbedarf• Konsequente Disziplinregeln WIEN STÄRKEN ÖSTERREICH VORANBRINGEN.
---	---	--	---	--	--	--

WARUM DIESER WEG?

- ✓ Bildung ist der Schlüssel zu Wohlstand, Freiheit und Sicherheit.
- ✓ Ein starkes Bildungssystem schafft Chancen - unabhängig vom Herkunft.
- ✓ Spitzenbildung ist kein Luxus, sondern die Grundlage unserer Zukunft.

GESAMTFAZIT

Österreich steht an einem Wendepunkt. Plan Z = notwendiger Reformschritt, aber nicht ausreichend für Spitzenleistung. Nur mit Verbindlichkeit, Leistungskultur und klaren Regeln wird Österreich zur Bildungsspitze aufsteigen.

IAPÖ-KERNPOSITION

- ✓ Förderung UND Forderung
- ✓ Integration UND klare Standards
- ✓ Individualisierung UND gemeinsamen Wissenskern
- ✓ Pädagogik UND Ordnung

OHNE VERBINDLICHKEIT, LEISTUNGSKULTUR UND KLARE REGELN WIRD ÖSTERREICH NICHT ZUR BILDUNGSSPITZE AUFSTIEGEN. UNABHÄNGIG DAVON, WIE MODERN DIE REFORMRHETORIK IST.

Reinhard Fellner



IAPÖ-Konzept

Bildung neu denken – Österreich zur OECD-Spitze führen

Ausgangslage

Österreich steht bildungspolitisch an einem Wendepunkt. Trotz hoher Ausgaben liegt das System im internationalen Vergleich nur im oberen Mittelfeld. Die strukturellen Schwächen sind seit Jahren bekannt – ihre Lösung wurde jedoch konsequent vermieden.

Zentrale Problemfelder

1. Leistungsniveau und Streuung

Österreich erreicht solide Durchschnittswerte, aber:

- zu wenige Spitzenleistungen
- zu viele Schüler unter Mindestniveau
- starke Abhängigkeit von sozialer Herkunft

👉 Ergebnis: Weder Exzellenz noch echte Chancengleichheit.

2. Sprachproblematik (insbesondere Wien)

- hoher Anteil an Kindern mit unzureichenden Deutschkenntnissen
- Konzentration in urbanen Räumen
- sinkendes Unterrichtsniveau durch Heterogenität

👉 Folge: Leistungsstarke werden gebremst, Niveau sinkt insgesamt.

3. Bildungsferne Milieus

- mangelnde Unterstützung durch Eltern
- geringe Bildungsorientierung
- Schule übernimmt soziale Aufgaben

👉 Folge: Überforderung des Systems.



4. Disziplin- und Gewaltproblematik

- zunehmende Unterrichtsstörungen
- Autoritätsverlust
- punktuelle Gewalt

👉 Folge: Lernklima bricht weg.

5. Strukturprobleme

- frühe Selektion
- ineffiziente Schulorganisation
- Lehrermangel und falsche Ausbildung

Bewertung „Plan Z“

Der Plan stellt einen **wichtigen Reformansatz**, aber kein Spitzensystem dar.

Stärken

- Fokus auf frühe Bildung
- stärkere Orientierung an Grundkompetenzen
- systemische Reformansätze

Schwächen

- fehlende Verbindlichkeit
- Sprachproblem unterschätzt
- schwacher Leistungsbegriff
- Disziplin kaum adressiert
- unklarer Wissenskanon

👉 **Fazit:** Verbesserung ja – aber kein Weg zur Spitze.

IAPÖ-Konzept: Weg zur OECD-Spitze

Leitprinzipien

Ein Spitzensystem braucht:

- Verbindlichkeit
- Leistungskultur



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

- klare Standards
- starke Lehrer
- Ordnung und Disziplin

A. Sprache als Systemvoraussetzung

👉 Kein Unterricht ohne Sprachbasis

Maßnahmen:

- verpflichtendes Vorschuljahr
- standardisierte Sprachtests
- klare Eintrittsschwelle
- temporäre Intensivklassen

B. Leistungskultur etablieren

👉 Förderung UND Forderung

Maßnahmen:

- Mindeststandards je Schulstufe
- externe Prüfungen
- Konsequenzen bei Nichterreichen
- Begabtenförderung
- flexible Leistungsgruppen

C. Allgemeinbildung sichern

👉 gemeinsamer Wissenskern

Kernbereiche:

- Sprache
- Mathematik
- Naturwissenschaften
- Geschichte & Politik

👉 keine Auflösung in „Kompetenzfloskeln“

D. Disziplin und Sicherheit



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

👉 Schule als geschützter Raum

Maßnahmen:

- klare Sanktionsstufen
- Brennpunktschulen mit Sonderregeln
- Unterstützungssysteme

E. Lehrkräfte stärken

👉 Lehrer = Schlüssel zum System

Maßnahmen:

- strengere Auswahl
- leistungsbezogene Bezahlung
- Fokus auf Klassenführung

F. Systemsteuerung

👉 Daten statt Ideologie

Maßnahmen:

- transparentes Monitoring
- Schulautonomie + Verantwortung
- gezielte Ressourcensteuerung

G. Wien als Hebel

👉 größte Herausforderung = größter Hebel

Maßnahmen:

- verpflichtende Sprachprogramme
- Schwerpunktklassen
- Lehrerzulagen
- kleinere Klassen
- klare Disziplinpolitik

Gesamtfazit



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

👉 Österreich braucht einen Systemwechsel:

- von Unverbindlichkeit zu Klarheit
- von Gleichmacherei zu Leistung
- von Überforderung zu Struktur

Schlussatz

👉 **Ohne Verbindlichkeit, Leistungskultur und klare Regeln wird Österreich niemals zur Bildungsspitze aufsteigen.**